



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe wacht (L'Amour veille)

Caillavet, Gaston-Arman de

1911-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 9. Februar 1911

31. Vorstellung im Abonnement A

Neu einstudiert:

Die Liebe wacht

Lustspiel in 4 Akten von **G. A. de Caillavet** und **Robert de Fiers.**

Regie: Emil Reiter.

Personen:

Marquise von Juwigny	Toni Wittels
André Graf Juwigny	Ernst Rotmund
Lucienne von Morfontaine	Ene Blankensfeld
Carteret	Karl Schreiner
Jacqueline, dessen Nichte	..
August Vernet, Historiker	Alexander Köfert
Abbé Merlin	Emil Hecht
Baronin von Sainte-Hermine	Julie Sanden
Solange	Poldi Dorina
Christiane } ihre Töchter	Irene Weissenbacher
Ursule Bernier, Klavierlehrerin	Gina Mayer
Rose, Wirtschafterin bei Vernet	Elise Delant
Germain	Robert Günther
Henriette } in Diensten der Marquise	Emma Schönfeld
Der Chauffeur	Wilhelm Burmeister
Francois } in Diensten bei André	Karl Loberg
Louise	Anna Starré

* * Jacqueline Erna Grundner vom Stadttheater in Basel als Gast.

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloß Juwigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Else Schreiber. Krank: Eugen Gebrath, Hans Godeck.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Loge, 2. Reihe	" 3.—
I. Parkett	" 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Parterre (unnummeriert)	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—	Galerieloge	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—	Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 75, Eugen